



---

Jahresabschluss 31.12.2022

FN 306101z

---

FIRMA

geomix AG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Aktiengesellschaft

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Aktiengesellschaft

PDF GENERIERT AM

03.01.2024

UNTERZEICHNET VON

Harald Lemmerer, geb 30.07.1980

am 22.12.2023

PRÜFWERT: d80b5d3ee52f3d57c193c5e387373939

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>44.024.572,99</b>	<b>37.675</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>19.041.724,03</b>	<b>15.967</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>5.191.253,54</b>	<b>3.917</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>8.248.269,39</b>	<b>6.370</b>
Bauten	2.600.502,09	2.553
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.422.349,14	3.816
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	225.418,16	0
<b>Finanzanlagen</b>	<b>5.602.201,10</b>	<b>5.680</b>
Beteiligungen	5.303.260,00	5.399
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	298.941,10	281
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>24.828.366,61</b>	<b>21.557</b>
<b>Vorräte</b>	<b>16.555.088,91</b>	<b>11.784</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>7.395.637,53</b>	<b>9.157</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	809.923,87	6.031
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	6.031
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	6.585.713,66	3.125
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>877.640,17</b>	<b>617</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>114.486,77</b>	<b>122</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>39.995,58</b>	<b>29</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>44.024.572,99</b>	<b>37.675</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>193.941,08</b>	<b>8.629</b>
<b>eingefordertes Grundkapital</b>	<b>101.620,00</b>	<b>44</b>
Grundkapital	101.620,00	44
davon eingezahlt	101.620,00	44
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>8.181.458,78</b>	<b>8.019</b>
<b>Bilanzverlust / Bilanzgewinn</b>	<b>-8.089.137,70</b>	<b>566</b>
davon Gewinnvortrag	566.301,89	543
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>387.908,65</b>	<b>411</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>585.191,86</b>	<b>427</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>88.064,78</b>	<b>65</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>497.127,08</b>	<b>362</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>42.857.531,40</b>	<b>28.208</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>9.522.657,63</b>	<b>6.322</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>12.891.045,38</b>	<b>7.253</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	8.708.343,01	4.740
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>545</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	454
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>29.966.486,02</b>	<b>20.410</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>18.326.297,46</b>	<b>18.439</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.859.211,67</b>	<b>140</b>
übrige	1.859.211,67	140
<b>Personalaufwand</b>	<b>-4.930.285,53</b>	<b>-3.913</b>
Löhne	-526.945,85	0
Gehälter	-3.232.607,31	-2.950
soziale Aufwendungen	-1.170.732,37	-963
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-2.905,44	-7
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.066.820,41	-856
<b>Abschreibungen</b>	<b>-2.928.086,23</b>	<b>-1.117</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.142.754,06	-1.117
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-1.785.332,17	0
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-23.934.206,82</b>	<b>-13.740</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-3.962,90	-1
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>-11.607.069,45</b>	<b>-189</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>98.527,80</b>	<b>30</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>-4.173,83</b>	<b>0</b>
davon Abschreibungen	-4.173,83	0
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-401.674,25</b>	<b>-307</b>
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-307.320,28</b>	<b>-278</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-11.914.389,73</b>	<b>-467</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>8.950,14</b>	<b>-10</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-11.905.439,59</b>	<b>-477</b>
<b>JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>-11.905.439,59</b>	<b>-477</b>
<b>AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN</b>	<b>3.250.000,00</b>	<b>500</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>566.301,89</b>	<b>543</b>
<b>BILANZVERLUST/BILANZGEWINN</b>	<b>-8.089.137,70</b>	<b>566</b>



**Anhang**  
**für das Geschäftsjahr 2022**



## **I. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN**

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Die im vorjährigen Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Ausweis gegenüber dem Vorjahr sind unverändert geblieben.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2022 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.



## II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

### 1. Anlagevermögen

#### 1.1 Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die bei abnutzbaren Vermögensgegenständen um die planmäßige Abschreibung vermindert werden.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 15 Jahren zugrunde gelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden in der Höhe von EUR 181.705,61 vorgenommen.

#### 1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungs- oder Herstellungskosten höchstens EUR 800,- für das einzelne Anlagegut) werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern werden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	von	bis	
Gebäude	10	40	Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	3	14	Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	14	Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

#### 1.3 Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Es wurden außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt in Höhe von 99.312,50. Diese betreffen eine Beteiligung an der Aesu Software GmbH und eine Beteiligung an der Galaxy IT Technology GmbH.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten bewertet. Bei Finanzanlagen, die keine Beteiligung sind, erfolgt die Abschreibung auf den niedrigeren



beizulegenden Zeitwert. Bei Finanzanlagen dürfen solche Abschreibungen auch vorgenommen werden, wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.



## **2. Umlaufvermögen**

### **2.1 Vorräte**

Die Handelswaren sind zu Anschaffungskosten bewertet. Aufgrund des Warenabverkaufs im Geschäftsjahr 2023 und einer Reichweitenberechnung, wurde zum Stichtag eine Abschreibung der Warenvorräte in Höhe von EUR 1.785.332,17 angesetzt.

Das Warenlager zum Stichtag steht zur Gänze im Eigentumsvorbehalt zu Gunsten der Zentralsport.

Zum Stichtag bestehen keine noch nicht abrechenbaren Leistungen.

### **2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und eine individuelle Abwertung durchgeführt.

Soweit erforderlich, werden langfristige Forderungen und Vermögensgegenstände abgezinst.

## **3. Rückstellungen**

Rückstellungen werden nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungen werden gemäß der Stellungnahme des „Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC) – Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Stand Juni 2016) bilanziert. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen, zukünftige Lohn- und Gehaltssteigerungen werden berücksichtigt.

Der Zinssatz wird anhand des 10-Jahres Durchschnittssatzes gemäß Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, der sich bei einer Duration von 15 Jahren ergibt, bemessen.

Für die, in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsrückstellungen, bestehen zum Stichtag Rückdeckungsversicherungen in Höhe von EUR 38.799,31.

## **4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag, unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht, bewertet.

## **5. Währungsumrechnung**

Fremdwährungsforderungen sind mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet worden.



Die Bewertung der Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

#### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Abschreibungen des Geschäftsjahres nach einzelnen Posten sind im Anlagespiegel (Anlage 1) dargestellt.

Die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

Name und Sitz	Anteil	Stichtag	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Aesu-Software GmbH, Liezen	76,50%	31.12.2022	-188.032,52	-174.709,91
Galaxy IT Technology GmbH, Liezen	100%	31.12.2022	*)	*)
Timbertown Parkett Store GmbH, Liezen	30%	31.12.2022	539.054,58	72.614,80
Tazan GmbH, Liezen	94%	31.12.2022	383.845,58	188.739,31

\*) Der Jahresabschluss 2022 der Galaxy IT liegt zum Erstellungszeitpunkt des Jahresabschlusses noch nicht vor. Das Unternehmen wurde mit Beschluss des LG Leoben vom 11.7.2023 geschlossen, da eine kostendeckende Unternehmensfortführung nicht möglich war.

Bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um österreichische festverzinsliche Wertpapiere. Bei den Wertrechten handelt es sich um eine Rückdeckungsversicherung für Pensionen.

#### 2. Umlaufvermögen

##### 2.1 Vorräte

Der Warenvorrat stieg auf EUR 16.555.088,91 (Vorjahr EUR 11.783.527,97). Zum Stichtag existieren keine noch nicht abrechenbaren Leistungen (Vorjahr EUR 0,00).



## 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

in EUR	Gesamtbetrag lt. Bilanz	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.927.587,23 (Vorjahr EUR 134.030,06)	0,00 (Vorjahr EUR 0,00)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	809.923,87 (Vorjahr EUR 6.031.264,05)	809.923,87 (Vorjahr EUR 6.031.264,05)
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.658.126,43 (Vorjahr EUR 2.991.457,12)	45.511,57 (Vorjahr EUR 490.554,02)
<b>Summe</b>	<b>7.395.637,53</b> (Vorjahr EUR 9.156.751,23)	<b>855.435,44</b> (Vorjahr EUR 6.521.818,07)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1-2 Monaten. Im Geschäftsjahr 2022 betragen die Einzelwertberichtigungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen € 277.383,74 (Vorjahr EUR 107.141,50). Es sind keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zediert (Vorjahr EUR 0,00).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen von EUR 809.923,87 setzen sich mit EUR 0,00 aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 809.923,87 (Vorjahr EUR 6.031.264,05) aus sonstigen Forderungen gegen verbundene Unternehmen zusammen.

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber Abgabebehörden, Kautionen und aus der Abgrenzung von Erträgen. In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von EUR 265.168,90 (Vorjahr EUR 262.194,26) enthalten, die nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

## 3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 114.486,77,-- (Vorjahr EUR 121.834,--) und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

An aktiver Steuerabgrenzung werden EUR 39.995,58 (Vorjahr EUR 29.293,78) ausgewiesen. Diese wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem unternehmensrechtlichen Wertansatz betreffend den Jubiläumsgeldrückstellungen und den Pensionsrückstellungen mit einem Prozentsatz von 24,5% gebildet.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

in EUR	2022	2021
Stand zu Beginn	29.293,78	13.875,00
Erfolgswirksame Veränderungen	10.701,80	15.418,78
<b>Stand am Ende</b>	<b>39.995,58</b>	<b>29.293,78</b>



#### 4. Eigenkapital

In der Generalversammlung vom 26.9.2022 wurde beschlossen, die geomix GmbH in die geomix AG umzuwandeln. Durch die Umwandlung erfolgte keine Änderung hinsichtlich des Grundkapitals der Gesellschaft.

Das Grundkapital der Gesellschaft hat sich im Zuge Umwandlung in die AG auf EUR 100.000,00 erhöht (Vorjahr EUR 43.640,00) und zusätzlich durch die Ausgabe von auf Namen lautende Stück-Aktien ohne Nennbetrag mit einem anteiligen Wert am Grundkapital von je EUR 10,00 um EUR 1.620,00 erhöht und steht mit EUR 101.620,00 zu Buche. Diese Erhöhung wurde im Dezember 2022 ins Firmenbuch eingetragen.

#### 5. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2022 beläuft sich auf EUR -8.089.137,70 (Vorjahr EUR 566.301,89).

In diesem Betrag ist ein Gewinnvortrag aus dem Jahr 2021 in Höhe von EUR 566.301,89 enthalten.

#### 6. Kapitalrücklagen

Die nicht gebundene Kapitalrücklage in Höhe von EUR 3.250.000,--, welche aus der Aktivierung des Benutzungsrechtes der Marke „geomix“ resultiert und sich im Eigentum des Herrn Harald Lemmerer befindet, aufgrund des Sacheinlagevertrages vom 18.12.2018, wurde mit 31.12.2022 zur Gänze ertragswirksam aufgelöst. Ursprünglich waren es EUR 5.000.000,--. Davon wurden im Jahr 2019 EUR 750.000,-- (gleichlautend mit der gebuchten Afa für die Jahr 2018, 2019, 2020 und 2021) aufgelöst.

#### 7. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse enthalten die Covid-19 Investitionsprämie, welche in Zukunft entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst wird.

#### 8. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzten sich folgendermaßen zusammen:

in EUR	2022	2021
Jubiläen	179.590,65	141.124,18
Urlaub	236.254,73	140.526,86
Pensionen	88.064,78	64.785,38



Wirtschaftsprüfung	25.000,00	22.000,00
Sonstige Rückstellungen	29.128,00	58.514,39
Rückst. für Zeitguthaben	27.153,70	0,00
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>585.191,86</b>	<b>426.960,81</b>

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder wurden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen gebildet. Als Rechnungszinssatz werden 1,78% (Vorjahr 1,87%) verwendet und Gehaltssteigerungen von 3% (Vorjahr 2,3%) berücksichtigt, daraus ergibt sich ein Nettozinssatz von -1,18%. Fluktuationsabschläge wurden in Höhe von 25% (Vorjahr 25%).

Die Rückstellungen für Pensionen wurden im Jahr 2021 erstmalig angesetzt und liegt diesen ein finanzmathematisches Gutachten zugrunde, bei welchem ein Rechnungszinssatz von 1,88%, sowie die biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P „Angestellte“ Pagler & Pagler zugrunde gelegt wurden.

## 9. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß §225 Abs. 6 und § 237 Z 1a und b stellt sich folgendermaßen dar:

in EUR	Gesamtbetrag laut Bilanz in EUR	bis 1 Jahr EUR	zw. 1 und 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.891.206,82 (VJ 7.253.359,78)	4.182.863,81 (VJ 2.513.502,59)	8.194.251,53 (VJ 3.713.908,10)	514.091,48 (VJ 1.025.949,09)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.365.988,61 (VJ 17.873.889,82)	25.551.673,99 (VJ 16.745.353,49)	814.314,62 (VJ 1.128.536,33)	0,00 (VJ 0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 (VJ 544.703,04)	0,00 (VJ 90.830,50)	0,00 (VJ 453.872,54)	0,00 (VJ 0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	3.600.335,97 (VJ 2.536.140,99)	3.600.335,97 (VJ 2.536.140,99)	0,00 (VJ 0,00)	0,00 (VJ 0,00)
davon aus Steuern	1.935.265,30 (VJ 1.724.863,07)	1.935.265,30 (VJ 1.724.863,07)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	136.817,10 (VJ 97.263,30)	136.817,10 (VJ 97.263,30)		
<b>Summe</b>	<b>42.857.531,40</b> <b>(VJ 28.208.093,63)</b>	<b>33.334.873,77</b> <b>(VJ 21.885.827,57)</b>	<b>9.008.566,15</b> <b>(VJ 5.296.316,97)</b>	<b>514.091,48</b> <b>(VJ 1.025.949,09)</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5.637.667,04 auf EUR 12.891.206,82.

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 113.192,67 (Vorjahr EUR 145.255,20) dinglich gesichert. Die restlichen Verbindlichkeiten sind durch Bürgschaften des AWS, durch Hypotheken und Garantien der Eigentümer gesichert.



Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen per Stichtag EUR 0,00  
(Vorjahr EUR 544.703,04).



Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten folgende wesentliche Aufwendungen, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

- Verrechnungen mit Finanzamt und Gemeinde EUR 1.935.265,30 (VJ EUR 1.732.192,56)
- Verrechnungen mit Gebietskrankenkasse EUR 136.817,10 (VJ EUR 97.263,30)
- Verbindlichkeiten gegen sonstige Lieferanten EUR 1.528.253,57 (VJ EUR 706.685,13)

## **10. Haftungsverhältnisse, Leasing**

### **10.1 Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Miete, Leasing) für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 6.154.235,57, davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr EUR 1.486.733,24.

### **10.2 sonstige Haftungsverhältnisse**

Es besteht eine Bürgschaft zugunsten des Sportclub Liezen in Höhe von EUR 549.246,86 (Vorjahr EUR 965.040,30).

Aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten schätzen wir die Inanspruchnahmewahrscheinlichkeit der vorgenannten Haftungsverhältnisse als gering ein.

## **IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

### **1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betragen EUR 52.539.157,56 (Vorjahr EUR 42.329.109,84) und veränderten sich damit um EUR 10.210.047,72.

### **2. Aktivierte Eigenleistungen**

Die aktivierten Eigenleistungen im Anlagevermögen in der Höhe von EUR 926.234,65 umfassen die Personalkosten einiger Dienstnehmer, die sich im Zeitraum 1-12/2022 mit der technischen Aufbereitung der Geräte bzw. Elektroinstallationen vor Ort befassten. Dabei handelt es sich um einen innovativen High-Tech Touchscreen, der die analogen Taktiktafeln in den Fußballkabinen ablösen wird.



### 3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.017.712,86 verändert und beträgt im Geschäftsjahr EUR 4.930.285,53.

### 4. Aufwendungen Arbeiter und Angestellte

	2022	2021
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	3 759 553,16	2 949 739,59
Gesetzlicher Sozialaufwand	962 232,78	776 790,49
vom Entgelt abhängige Abgaben	107 493,07	85 401,30
sonstige Sozialaufwendungen	101 006,52	100 641,29
<b>Summe</b>	<b>4 930 285,53</b>	<b>3 912 572,67</b>

Im Posten Löhne und Gehälter sind auch die Dotierungen betreffend Urlaubsrückstellungen und die Jubiläumsgeldrückstellung mit einem Betrag von EUR 134.194,34 (Vorjahr EUR 30.751,04) enthalten. Außerdem wurden unter diesem Posten auch Personalzuschüsse in Höhe von EUR 81.277,67 (Vorjahr EUR 88.335,62) verbucht.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Aufwendungen für Arbeiter und Angestellte beinhalten lediglich Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen.

Die Aufwendungen für Pensionen im Geschäftsjahr 2022 setzen sich aus EUR 15.110,81 für leitende Angestellte und EUR 8.168,59 für andere Arbeitnehmer zusammen.

### 5. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Für die Abschlussprüfung sind Aufwendungen in Höhe von EUR 25.000,00 (Vorjahr EUR 22.000,00) im Abschluss berücksichtigt.

### 6. Vorschüsse, Kredite und Haftungen für Geschäftsführer, Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder

Das Verrechnungskonto des Vorstands (Harald Lemmerer) weist per 31.12.2022 einen Saldo in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 249.783,57) aus.



## 7. Auflösung von Kapitalrücklagen

Die Auflösung der nicht gebundenen Kapitalrücklagen beinhaltet die Abschreibung der Marke „geomix“, welche im Geschäftsjahr 2022 mit dem bestehenden Restwert zur Gänze zur Auflösung gebracht wurde. Im Geschäftsjahr 2021 betrug die Auflösung EUR 500.000,00.

## V. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Personal

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt:

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Arbeiter	52	41
Angestellte	65	54
Gesamtbeschäftigte	117	95

### 2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

#### Eröffnung eines Sanierungsverfahrens in Eigenverwaltung

Die Entwicklungen in der Branche verschärften sich im Geschäftsjahr 2023 weiter, sodass sich die wirtschaftliche Lage der geomix AG immer weiter zuspitzte. Schlussendlich war ein Antrag auf Eröffnung eines Sanierungsverfahrens in Eigenverwaltung per 30.6.2023 unausweichlich. Das Sanierungsverfahren machte auch nachträgliche Abschreibungen notwendig, die auf das Geschäftsjahr 2022 wirkten.

Die Insolvenzursachen lagen insbesondere in den sich in den letzten Jahren massiv verschlechternden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Teamsport und Sportartikelhandel. Die krisenbedingte Reduktion der erzielbaren Deckungsbeiträge in Teilgeschäftsfeldern (insbesondere Webshop, Endkundengeschäft) sowie der Ausfall eines zentralen Geschäftspartners in Deutschland, der SC24.com AG, führte zu Liquiditätsengpässen.

Schließlich insolvenzauslösend war der Umstand, dass der bisherige Zentralregulierer Anfang Mai 2023 seine Haftungsübernahme für Warenbestellungen der geomix AG bei den Lieferanten zurückgezogen hat.

Die im Lagebericht unter 2.a angesprochene Thematik des Überlagers, die allgemein in der Teamsport Branche viele betroffen hat, spitzte sich für die geomix AG im Jahresverlauf 2023 immer weiter zu. Das Lager konnte nicht in ausreichendem Ausmaß abgebaut werden, was einen weiteren Mitgrund für den Schritt in die Sanierung darstellte.



Aufgrund der hohen Inflation in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2023 und lange Zeit ausgebliebenen Preisanpassungen dahingehend seitens der Industrie konnten die steigenden Vertriebs- und Marketingkosten nicht mehr erwirtschaftet werden.

Diese Umstände führten dazu, dass die geomix AG nicht mehr in der Lage war, ihren Betrieb, ohne die angestrebten Sanierungsmaßnahmen, fortzuführen. Es ist somit Zahlungsunfähigkeit und insolvenzrechtliche Überschuldung eingetreten, sodass der Vorstand pflichtgemäß am 29.6.2023 den Antrag auf Eröffnung eines Sanierungsverfahrens stellte. Der Antrag wurde vom Landesgericht Leoben angenommen, was in der Eröffnung des Sanierungsverfahrens zum 30.6.2023 resultierte.

Gemeinsam mit der Conspectra Unternehmensberatung GmbH sowie der Abel Rechtsanwälte GmbH wurde ein Sanierungskonzept ausgearbeitet, das durch einige zentrale Restrukturierungsmaßnahmen den Fortbestand sichern sollte.

Im Rahmen der Fortführung wurden defizitäre Teilbereiche des Unternehmens geschlossen. Darüber hinaus wurden nicht mehr betriebsnotwendige Verträge (Sponsoring, Miete, Fuhrpark, etc.) gekündigt und notwendige interne organisatorische Restrukturierungsmaßnahmen umgesetzt. Die daraus resultierenden Einsparungspotentiale der bereichsbezogenen Betriebsausgaben sowie die Reduktion an Sachkosten stellten einen positiven Fortbestand sicher.

Der Personalstand wurde im Rahmen des Sanierungsplans von 137 auf 69 DienstnehmerInnen reduziert. Durch den von der Zentrasport zurückgenommenen Haftungsausschuss gegenüber den Lieferanten erfolgten keine ausstehenden Warenlieferungen mehr und es konnte von allen zukünftigen Vorbestellungen zurückgetreten werden. Dementsprechend wurde der Warenzufluss abrupt abgebrochen, sodass mit einem Abverkauf des Warenbestands und einer damit verbundenen Reduktion des Überlagers begonnen werden konnte.

Noch vor Beginn des Sanierungsverfahrens wurde mit der Zentrasport eine Vereinbarung geschlossen, die die Höhe des Eigentumsvorbehalts der Zentrasport gegenüber dem Warenbestand, der im Lager der geomix AG inventiert war, definierte und in weiterer Folge auch dessen Abbau regelte. Im Wesentlichen besagte die Regelung, dass die geomix AG 50% der Umsätze, die mit der unter Eigentumsvorbehalt der Zentrasport stehenden Ware realisiert werden, an die Zentrasport abführen muss. Dafür wurde ein täglicher Report definiert, auf dessen Grundlage die Zentrasport den täglichen Wareneinsatz in Rechnung stellt.

Die Büroniederlassungen in Frankreich und den Niederlanden wurden stillgelegt und die Arbeitsverhältnisse mit den darin beschäftigten MitarbeiterInnen aufgekündigt. Zudem wurden auch weitere Lagerflächen in Österreich und ein Mietvertrag für eine Retourenabwicklung in der Schweiz aufgelöst. Der Fuhrpark wurde massiv zurückgefahren und kostenintensive Sponsoringaktivitäten- wie mit dem Österreichischen Fußballbund - wurden im Rahmen der Sanierung einseitig aufgelöst. Die Marketingaufwendungen wurden ebenfalls deutlich verringert, um weitere Kosteneinsparungspotentiale zu realisieren.



In der allgemeinen Prüfungs- und Berichtstagsatzung am 16.8.2023 wurde das Sanierungskonzept den Gläubigern vorgestellt. Der Sanierungsverwalter legte seinen Zwischenbericht vor, der im Wesentlichen ausdrückte, dass die Plausibilität des Finanzplans unter den getroffenen Annahmen bestätigt werden kann und der Sanierungsplan unter Zugrundelegung der von der Schuldnerin vorgelegten Unterlagen erfüllbar sein sollte. Dies wurde auch unter Einbeziehung eines unabhängigen gerichtlichen Sachverständigen detailliert geprüft und bestätigt. Weiters wurde bekräftigt, dass keine Gründe zur Entziehung der Eigenverwaltung vorlagen.

Mit der Eröffnung eines Sanierungsverfahrens über die Zentrasport Österreich GmbH am 11.8.2023 änderten sich aber einige Rahmenbedingungen im Fortbestandskonzept der geomix AG. Die in der Fortführungsplanung geplanten Umsätze konnten bis Mitte August 2023 regelmäßig erreicht werden. Danach blieben die Umsätze jedoch gegenüber dem Plan zurück. Die Ursachen dafür lagen vor allem auch darin, dass die Vereinbarung mit Zentrasport betreffend die Weiterführung der Funktion als Zentralregulierer gegenüber den Großlieferanten (Nike, Adidas, etc.) seitens Zentrasport infolge der Eröffnung eines Sanierungsverfahrens nicht aufrechterhalten werden konnte.

Die geomix AG konnte daher dringend benötigte Waren zur Vervollständigung bereits bestätigter Großaufträge von Vereinen nicht bei den Lieferanten nachbestellen. Dadurch konnte eine Vielzahl von Kundenbestellungen nicht erfüllt werden. Die geomix AG musste daher kurzfristig direkte Vereinbarungen mit den Lieferanten schließen, was auch gelang. Diese belieferten die geomix AG anders als es in der Vereinbarung mit der Zentrasport geplant gewesen wäre ausschließlich gegen 100% Vorkasse. Darüber hinaus sind entsprechende Sicherheiten für Vorbestellungen für die Saison 2024 zu hinterlegen. Dadurch hatte sich der ursprünglich geplante Finanzierungsbedarf für Bestellungen im Segment Teamsport entsprechend erhöht.

Zudem wirkte sich auch das zunehmend gedämpfte Marktumfeld im Sportartikelhandel und insbesondere auf dem Finanzierungsmarkt negativ auf die in Aussicht genommene Liquiditätsbeschaffung aus. Alles zusammen war schlussendlich ausschlaggebend dafür, dass die Finanzierung/Erfüllung einer 30%igen Quote nicht mehr realistisch darstellbar war. Daher stellte die geomix AG den Antrag auf Entziehung der Eigenverwaltung, dem am 7.9.2023 auch zugestimmt wurde. Der Sanierungsplan wurde dementsprechend auf eine 20% Quote angepasst.

In der Sanierungsplan-, Schlussrechnungs- und nachträgliche Prüfungstagsatzung zum 13.9.2023 wurde der Sanierungsplan der geomix AG von über 98% der Gläubiger positiv angenommen. Barquote und Verfahrenskosten wurden ebenfalls binnen der Erlagsfrist bis zum 27.9.2023 aufgebracht und fristgerecht hinterlegt. Der positive Abschluss und die rechtswirksame Aufhebung des Sanierungsverfahrens zum 13.10.2023 waren die logische Konsequenz. Das Sanierungsverfahren der geomix AG ist seither abgeschlossen und der Sanierungsverwalter nicht mehr im Amt.



Der Vorstand der geomix AG kann seither wieder uneingeschränkt und eigenständig sämtliche wirtschaftlichen Entscheidungen im Unternehmen treffen. Der Sanierungsplan sieht die Erfüllung drei weiterer Quotenzahlungen vor. Die letzte Ratenzahlung hat dabei bis zum 13.9.2025 zu erfolgen.

### 3. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und Gewinnabführverträge

Es bestehen regelmäßige geschäftliche Beziehungen zu den verbundenen Unternehmen in Form von Lieferungen und Leistungsverrechnungen, welche zu fremdüblichen Konditionen stattfinden.

### 4. Vorschlag über die Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 8.089.137,70 auf neue Rechnung vorzutragen.

### 5. Organe der Gesellschaft

#### Vorstand

Harald Lemmerer,  
Chief Executive Officer (CEO)  
Bestellt bis 26.9.2027

Die Bezüge für den Vorstand gem. § 239 Abs. 1 Z 4 UGB betreffen weniger als drei Personen, daher wird von der Schutzklausel gem. § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

#### Aufsichtsrat

Dr. Gerhard Hrebicek MBA, Vorsitzender (Eintritt 26.9.2022)  
Georg Royer, stellvertretender Vorsitzender (Eintritt 26.9.2022, Austritt 17.11.2023)  
Gerhard Huber, Mitglied (Eintritt 31.10.2023)  
Christian Stangl, Mitglied (Eintritt 26.9.2023)  
Reinhard Schmied (Eintritt 20.6.2023, Austritt 3.9.2023)  
Jürgen Andreas Winter (Eintritt 28.8.2023, Austritt 31.10.2023)  
Rainer Lemmerer (Eintritt 20.6.2023, Austritt 21.9.2023)  
Dr. Hannes Lattenmayer (Eintritt 26.9.2022, Austritt 19.6.2023)  
Dr. Holger Schwarting (Eintritt 26.9.2022, Austritt 19.6.2023)

Liezen, 21. November 2023

Der Vorstand der geomix AG

  
Harald Lemmerer  
CEO

	Stand 01.01.2022 EUR	Anschaffungs-/Herstellungskosten			Stand 31.12.2022 EUR	Stand 01.01.2022 EUR	kumulierte Abschreibungen			Stand 31.12.2022 EUR	Buchwerte	
		Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR			Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR		Stand 01.01.2022 EUR	Stand 31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>												
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen und Software	6.272.027,83	2.129.002,78	460.998,48	0,00	7.940.032,13	2.354.921,83	673.149,63	0,00	279.292,87	2.748.778,59	3.917.106,00	5.191.253,54
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Bauten	2.739.518,66	164.091,94	0,00	0,00	2.903.610,60	186.230,66	116.877,85	0,00	0,00	303.108,51	2.553.288,00	2.600.502,09
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.499.954,00	2.030.371,40	77.889,25	0,00	6.452.436,15	683.466,00	352.726,58	0,00	6.105,57	1.030.087,01	3.816.488,00	5.422.349,14
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	288.003,16	62.585,00	0,00	225.418,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225.418,16
	<b>7.239.472,66</b>	<b>2.482.466,50</b>	<b>140.474,25</b>	<b>0,00</b>	<b>9.581.464,91</b>	<b>869.696,66</b>	<b>469.604,43</b>	<b>0,00</b>	<b>6.105,57</b>	<b>1.333.195,52</b>	<b>6.369.776,00</b>	<b>8.248.269,39</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen	5.399.472,50	5.700,00	101.912,50	0,00	5.303.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.399.472,50	5.303.260,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	280.701,60	22.530,72	0,00	0,00	303.232,32	117,39	4.173,83	0,00	0,00	4.291,22	280.584,21	298.941,10
	<b>5.680.174,10</b>	<b>28.230,72</b>	<b>101.912,50</b>	<b>0,00</b>	<b>5.606.492,32</b>	<b>117,39</b>	<b>4.173,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.291,22</b>	<b>5.680.056,71</b>	<b>5.602.201,10</b>
<b>SUMME ANLAGENSPIEGEL</b>	<b>19.191.674,59</b>	<b>4.639.700,00</b>	<b>703.385,23</b>	<b>0,00</b>	<b>23.127.989,36</b>	<b>3.224.735,88</b>	<b>1.146.927,89</b>	<b>0,00</b>	<b>285.398,44</b>	<b>4.086.265,33</b>	<b>15.966.938,71</b>	<b>19.041.724,03</b>